

Es kommt der Tag

Deutschland/Frankreich
2008
104 Min.

Spieltermine:

Di, 4.8. 20.30 h
Seefeld

Mi, 5.8. 18:00 h
Starnberg

Regie

Susanne Schneider

Buch

Susanne Schneider

Kamera

Jens Harant

Schnitt

Jens Klüber

Produktion

Wüste Film Ost

Darsteller

Iris Berben
Katharina Schüttler
Jacques Frantz
Sebastian Urzendowski
Sophie-Charlotte Kaissling-
Dopff
Jean-Claude Arnaud
Andrée Damant
Maxim Mehmet
Xavier Boulanger



Es kommt der Tag des Wiedersehens... Ende der 70er Jahre hat Judith (Iris Berben) ihre Tochter zur Adoption freigegeben, um in den Untergrund zu gehen. Heute lebt sie unter falschem Namen mit ihrem Mann und zwei Kindern im Elsass. Eines Tages wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt, in Gestalt ihrer erwachsenen Tochter Alice (Katharina Schüttler). Alice will wissen, warum Judith sie damals im Stich gelassen hat. Sie verlangt von ihrer Mutter, dass sie sich stellt. Niemand kennt Judiths Geheimnis, niemand außer Alice.

Doch Judith bereut nichts und hält mit aller Macht an ihrer bürgerlichen Existenz fest, bis der Tag der Wahrheit naht...

Wie weit darf man für seine Ideale gehen? Dieser Frage geht der Kinofilm von Regisseurin Susanne Schneider nach, die u. a. das Drehbuch zu „Solo für Klarinette“ und „Feuerreiter“ schrieb. In der deutsch-französischen Koproduktion liefern sich Iris Berben und Katharina Schüttler als Mutter und Tochter ein intensives Schauspielduell, wie man es im deutschen Kino schon lange nicht mehr gesehen hat. Freiheit, Schuld und Mutterliebe stehen auf dem Spiel.

Schonungslos und offen gehen die hochkarätigen Darstellerinnen an ihre Grenzen in diesem eindringlichen Kammerspiel um die privaten Folgen einer radikalen Vergangenheit.

Auszeichnungen

Thomas Strittmatter Drehbuchpreis 2009